

SEHR GEEHRTE PATIENTINNEN UND PATIENTEN,
SEHR GEEHRTE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,
SEHR GEEHRTE INTERESSIERTE,

Auch in der zweiten Jahreshälfte setzen wir unsere erfolgreiche Onlineseminarreihe fort. Nach der großen Resonanz zum Thema Brustaugmentation widmen wir uns jetzt innovativen Ansätzen in der Versorgung schwerbrandverletzter Patienten. Verbrennungen spielen nach wie vor eine große Rolle im Versorgungsspektrum der Plastischen Chirurgie, wobei Leitlinien inzwischen die Behandlung standardisieren und optimieren sollen. Eine weltweite vergleichende Untersuchung aus unserer Klinik von Frau Dr. Koyro zeigt, dass die Leitlinien durchaus unterschiedliche Ziele verfolgen und länderspezifische Besonderheiten aufweisen.

Eine besondere Rolle in der Wissenschaft spielt die Wissenschaftskommunikation. Hier hat unser Labor unter der Leitung von Frau Dr. Strauß langjährige Erfahrungen und engagiert sich insbesondere für junge Menschen, bei denen es gilt Interesse und Begeisterung für Wissenschaft zu wecken. Unsere Mitarbeiterinnen des Forschungslabors stehen gerne für Präsentationen in schulischen Einrichtungen zu interessanten Projekten unserer Forschung zur Verfügung. Personell hat unsere Klinik mit Herrn Oberarzt Dr. Thorben Dieck eine besondere Verstärkung erfahren. Er ist seit diesem Sommer als erfahrener Intensivmediziner zuständig für die Brandverletzten-Intensivstation.

Die Klinik für Plastische, Ästhetische, Hand und Wiederherstellungschirurgie unter der Leitung von

[Prof. Dr. med. Peter M. Vogt](#)

freut sich Sie über die aktuellsten Neuigkeiten und Entwicklungen unserer Abteilung informieren zu dürfen.

[Zur Homepage](#)

Inhalte

- Onlineseminarreihe
- Review
- Neues aus dem Forschungslabor
- Herzlich Willkommen



Mit den besten Grüßen

Ihr

Prof. Dr. P.M. Vogt
Direktor der Klinik



ONLINESEMINARREIHE

„Innovative Ansätze in der Versorgung schwerbrandverletzter Patienten“

am 15. September 2021

Sehr herzlich möchten wir Sie zu unserer virtuellen Veranstaltung „Innovative und aktuelle Ansätze in der Versorgung schwerbrandverletzter Patienten“ unserer Onlineseminarreihe „Update der Plastischen, Ästhetischen, Hand- und Wiederherstellungschirurgie“ einladen.

Wir möchten Ihnen in dieser Onlineveranstaltung innovative Ansätze und Möglichkeiten in der Versorgung von Schwerbrandverletzten vorstellen und danken bereits jetzt allen Referenten für ihre Bereitschaft ihre Erfahrungen mit Ihnen zu teilen.

Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme zu unserem Onlineseminar, das wie immer mit 2 CME-Punkten zertifiziert ist.

Für eine Anmeldung [registrieren](#) Sie sich auf unserer Website!

Jetzt
Registrieren!
hier klicken!

Einladung ansehen!

Rückblick Webinar

Am 30. Juni 2021 veranstaltete die Klinik für Plastische, Ästhetische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. P.M. Vogt die Onlineveranstaltung zum Thema „Implantat-basierte multiplanare Brustaugmentation – ein Konzept für eine dynamische Implantat-Gewebe-Interaktion und nachhaltige Formstabilität“.

Herr Dr. Marian S. Mackowski, Leiter der Medical One-Klinik in Hamburg, stellte in seinem Vortrag die aktuellen Konzepte ästhetische und nachhaltige Formstabilität vor, mit der langfristig stabile Ergebnisse auch bei großen Implantat-Größen erzielbar sind.

Aufgrund der hohen Nachfrage nach einem Operationsvideo, möchten wir noch einmal auf die im April im European Journal of Plastic Surgery erschienene Publikation inklusive Video hinweisen, die unter folgendem Link abrufbar ist: [Implant-based multiplane breast augmentation—a personal surgical concept for dynamic implant–tissue interaction providing sustainable shape stability | SpringerLink](#)

Wir danken allen Teilnehmern für die spannenden Chat-Fragen, die unsere Veranstaltung lebendig gemacht haben!



REVIEW

Burn Guidelines- An International Comparison

Verbrennungen sind lebensbedrohliche Erkrankungen. Daher sind standardisierte Prozeduren essentiell, um die bestmögliche medizinische Versorgung zu gewährleisten. Weltweit wurden Leitlinien für die Versorgung von Verbrennungsverletzungen etabliert. Teilweise liegen Überschneidungen beim Vergleich dieser Leitlinien vor, es gibt jedoch auch relevante Unterschiede. Daher wurden in dem Review „Burn Guidelines- An International Comparison“ die Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Verbrennungsmedizin (DGV), British Burn Association (BBA), European Burns Association (EBA), American Burn Association (ABA), Australian and New Zealand Burn Association (ANZBA) und der International Society for Burn Injuries (ISBI) strukturiert verglichen.

Die DGV-Leitlinien legen ihren Fokus insbesondere auf präklinische Maßnahmen, die intensivmedizinische Versorgung und die akute Behandlung von Verbrennungswunden. Die BBA-Leitlinien konzentrieren sich vor allem auf die infrastrukturellen und personellen Ausstattungen bei der Behandlung von Verbrennungsverletzungen.

Die EBA hat in ihren Leitlinien Behandlungsempfehlungen für medizinisches und auch nicht-medizinisches Personal herausgegeben, diese dienen zur Standardisierung der Behandlung von Verbrennungsverletzungen in allen europäischen Ländern. Die ABA-Leitlinien thematisieren insbesondere die Anforderungen an das medizinische Personal und ABLIS- (Advanced Burn Life Support)-Standards. Die ANZBA-Leitlinien beschreiben die aktuellsten Wundbehandlungs-Technologien und Return-to-Function Rehabilitationsstrategien. Die ISBI-Leitlinien adressieren im Gegensatz zu den zuvor genannten Leitlinien auch die Versorgung in Ressourcenlimitierten Ländern. Hier werden ethische- und Kosten-Nutzen-Fragestellungen thematisiert.

Die Vor- und Nachteile der verschiedenen Leitlinien werden in diesem Review diskutiert. Das Ziel dieser Arbeit ist die Verbesserung der weltweiten Verbrennungsbehandlungen.

übersetzt von Dr. Katharina Koyro/PÄHW

Review
ansehen!

hier
klicken



Neues aus dem Forschungslabor

Fachveröffentlichungen und die Präsentation von Ergebnissen auf Fachtagungen sind zwar wichtig, machen aber noch lange keine gute Wissenschaftskommunikation aus. Wie wichtig das Verständnis der Öffentlichkeit für Forschung, ihre Methoden und die Interpretation von Ergebnissen ist hat uns die Pandemie deutlich vor Augen geführt. Dr. Sarah Strauß, Leiterin des Kerstin Reimers Labors, engagiert sich seit vielen Jahren dafür insbesondere jungen Menschen einen Zugang zur Welt der Wissenschaft zu ermöglichen. In diesem Kontext diskutierte sie am 26.8. im Rahmen einer Onlineveranstaltung mit Teilnehmenden des Formats Jugend präsentiert über Projekte der Abteilung, Tierversuche und Nachhaltigkeit in der Forschung. Wie auch in Präsenzformaten entwickelte sich eine lebhafte und konstruktive Diskussion. Mit Beginn des neuen Schuljahres freuen wir uns, nun auch wieder Besuche unserer Mitarbeitenden im Unterricht anbieten zu können.

Bei Interesse nehmen Sie gern Kontakt zur Laborleiterin Dr. Sarah Strauß auf.

Herzlich Willkommen

Wir freuen uns sehr über die neue Verstärkung unseres Teams!



Copyright: Kai Fehler/PÄHW, MHH

Dr. med. Thorben Dieck
Oberarzt der Klinik und des
Brandverletztencentrums

Bleiben Sie immer auf dem
neusten Stand und
abonnieren Sie unseren
Newsletter!

Impressum:

Herausgeber: Prof. Dr. med. Peter M. Vogt
Klinik für Plastische, Ästhetische Hand- und
Wiederherstellungschirurgie

Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Str. 1 | 30625 Hannover

PHW@mh-hannover.de

Redaktion: Rebecca Kimmel
Layout und Gestaltung: Sarah Goldscheck